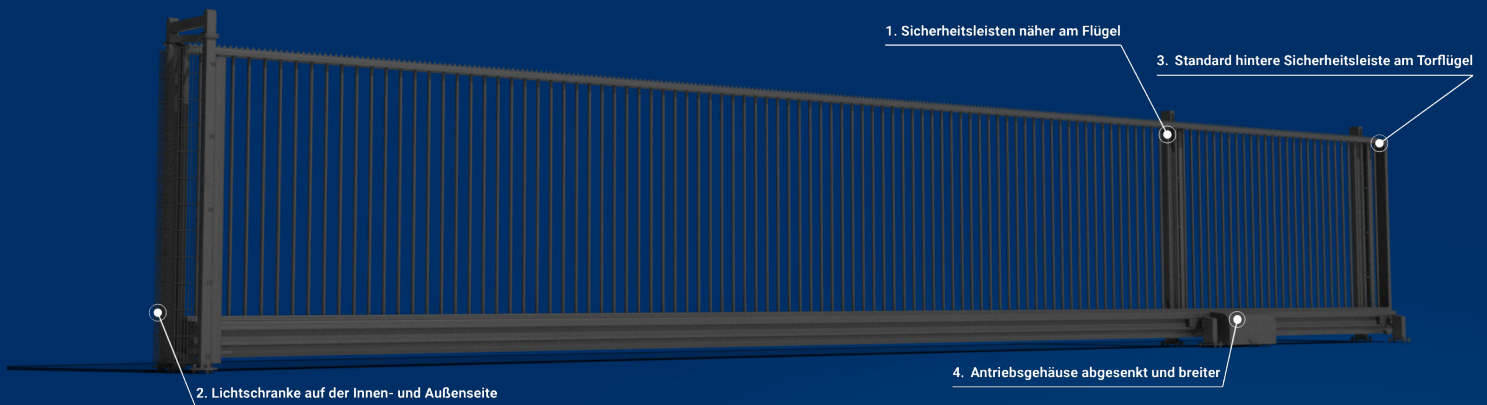


Das uGate Schiebetor garantiert Sicherheit

Die europäischen Produktnormen und somit auch die Sicherheitsanforderungen der CE-Normen werden aktualisiert. Das bedeutet aber nicht, dass bestehende Tore mit CE-Normen plötzlich unsicher sind. Doch was genau bedeutet es für das Schiebetor uGate an Änderungen? Dies sind die wichtigsten Verbesserungen:



1. Sicherheitsleisten näher am Flügel

Sobald sich eine Person auf dem beweglichen Torflügel befindet, muss ein Tor dies erkennen können. In diesem Fall muss das Tor rechtzeitig stoppen oder reversieren, um Personen zu schützen. Deshalb werden die Sicherheitsleisten näher am Torflügel angebracht.

2. Lichtschanke auf der Innen- und Außenseite

Eine zusätzliche Lichtschanke auf der Innenseite des Tores - zusätzlich zu der vorhandenen Lichtschanke auf der Außenseite - sorgt dafür, dass Personen oder Gegenstände auch auf der Innenseite des Geländes erkannt werden. Der Torflügel stoppt oder reversiert, sobald eine Person oder ein Objekt erkannt wird.

3. Standard hintere Sicherheitsleiste am Torflügel

Wenn sich ein Tor öffnet, gleitet der Torflügel zurück. Durch die Anbringung einer zusätzlichen Sicherheitsleiste an der Rückseite wird das Tor ebenfalls gestoppt oder reversiert, sobald die Rückseite mit einer Person oder einem Gegenstand in Berührung kommt. In der Vergangenheit war dieser Sicherheitsleiste optional, aber durch die strengeren Normen ist dies nun Pflicht.

4. Antriebsgehäuse abgesenkt und breiter

Um das Einklemmen zwischen dem Antriebsgehäuse und den Stäben zu reduzieren, wurde das Antriebsgehäuse so angepasst, dass es nicht mehr über den Unterbalken herausragt.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über die CE-Normen wissen möchten oder mit einem unserer Experten Kontakt aufnehmen wollen, besuchen Sie bitte heras.de/CE.